

## Meister Wetterschutz Gel

Holzlasur mit Langzeitschutz



### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Universelle Langzeitlasur auf wässriger Basis für dekorative, wetterfeste und schmutzabweisende Schutzanstriche auf allen Laub- und Nadelhölzern innen und außen (auch tropische Holzarten). Ideal für die Verarbeitung über Kopf und an senkrechten Flächen, wie z.B. Holzverkleidungen, Dachverschalungen, Außenverkleidungen, Holzhäuser, Carports, Pergolen, Fachwerk und zur Renovierung bestehender Lasurenanstriche.  
Nicht für die Beschichtung von Bodenflächen geeignet.

#### Eigenschaften

Geruchsmild, tropfgehemmt, schnelltrocknend, UV-schützend, lichtecht, blockfest, elastisch, sehr gute ansatzfreie Verarbeitbarkeit, diffusionsoffen, brillante Farbtöne. Feuchtigkeitsschutz durch hydrophobe Oberflächeneinstellung.

#### Farbton

Hell, Mittel, Dunkel.

#### Dichte

Ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup> je nach Farbton

#### Bindemittelart

Acrylharz-Kombination

#### Inhaltsstoffe

Acrylharz-Kombination, Pigmente, Wasser, Additive, Methyl-/Benzyl-Isouthiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800/ 63 33 37 82.

#### Produkt-Code

M-KH01

#### Gebindegröße

5 L

# Technisches Merkblatt

## Verarbeitung

### Untergrund

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken und tragfähig sein. Abgewittertes Holz, lose Holzteile und Altanstriche restlos entfernen sein. Gut haftende Altanstriche von Staub, Schmutz und Fett befreien, glatte Flächen anschleifen. Harzreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind auszubrennen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen ca. 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen ca. 18% nicht überschreiten.

Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten. Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung deutlich verzögern. Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden. Rohe Hölzer im Außenbereich mit Holzschutzgrund farblos imprägnieren. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.

### Auftragsverfahren

Vor Gebrauch gut aufrühren. Mit dem Pinsel auftragen. 2 - 3 Anstriche durchführen.

Hinweis: Holzflächen sind Wartungsflächen. Um eine lange Haltbarkeit des Anstriches zu erreichen, sollte 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden (Hagel, Risse im Holz) überprüft werden. Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Lasurfarbton. Der endgültige Farbton ist abhängig von der aufgetragenen Menge und sollte vorher durch einen Probeanstrich überprüft werden. Bei der Verarbeitung mehrerer Gebinde auf einheitliche Chargennummer achten. Lasuranstrich nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen usw. bringen. Weichmacherfreie Profile z. B. an Fenster und Türen verwenden. Nicht zu beschichtende Flächen sollten vor Arbeitsbeginn ausreichend abgedeckt werden. Farbspritzer sind sofort im noch feuchten Zustand mit einem feuchten Tuch zu entfernen.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +8°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

### Trockenzeit

Bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchte nach ca. 10 - 12 Stunden überstreichbar. Niedrigere Temperaturen und / oder höhere Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

### Verbrauch

Ca. 100-120 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung.

### Verdünnung

Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

### Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser.

### Lagerung

Gebinde stets verschlossen, trocken, kühl aber frostfrei lagern.



# Technisches Merkblatt

## Hinweise

### Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

### Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e):  
130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00800/ 63333782.  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

Technische Information Stand 02/2015